



Standortvernetzung per Richtfunk



Das Projekt auf einen Blick:

Schnelle und performante Netzwerkanbindung einer neu gebauten Logistikhalle mit 10 GBit/s an den Hauptsitz in Knittlingen.

„Mit LINK2AIR haben wir einen zuverlässigen Partner gefunden.

Der Projektstart verlief ebenso reibungslos wie die finale Umsetzung und Montage der Antennen. Bei Fragen standen uns jederzeit kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Durch die Installation des Richtfunks haben wir eine leistungsstarke Backuplösung zwischen unseren beiden Standorten hier in Knittlingen geschaffen.“

MANUEL KIRCHGESSNER, IT ADMINISTRATOR, NEUMO GMBH + CO. KG

link2air.de

NEUMO GmbH + Co. KG

Die NEUMO-Ehrenberg-Gruppe ist eine inhabergeführte, global operierende Unternehmensgruppe mit mehr als 2.100 Mitarbeitern auf 4 Kontinenten. Am 1947 gegründeten Stammsitz in Knittlingen beschäftigt NEUMO derzeit 190 Mitarbeiter und bekennt sich mit dem Neubau des NEUMO-Ehrenberg-Campus, der in 2021 in Betrieb gegangen ist klar zum Standort Knittlingen.

Das Unternehmen entwickelt, produziert und liefert Rohre, Komponenten, Behälter und Wärmetauscher aus Edelstahl und Sonderlegierungen. Als Technologieführer im Bereich der sterilen Fluidtechnik kommen die Produkte von NEUMO in der Pharmazie, Biotechnologie, Chemie und Lebensmittelindustrie zum Einsatz.

Branche: Edelstahlverarbeitung

Gründung: 1947

Hauptsitz: Knittlingen

Mitarbeiter: 2.100 weltweit, 190 am Stammsitz Knittlingen

Die Herausforderung

Im Zuge des Neubaus am NEUMO-Ehrenberg-Campus galt es, die Glasfaserinfrastruktur zwischen dem bisherigen Bestandsgebäude und dem Neubau-Projekt zu realisieren.

Aufgrund der Lage des NEUMO-Ehrenberg-Campus abseits der bestehenden Infrastrukturen war eine kurzfristige Anbindung an das vorhandene Glasfasernetz nicht möglich.



Die Lösung

Die Distanz von einem Kilometer (Luftlinie) zwischen dem Hauptsitz und der Werkshalle wurde innerhalb kürzester Zeit mithilfe einer Low Latency Funkstrecke mit 10 GBit/s überbrückt. Realisiert wurde die Anbindung als Transparent Layer 2 Bridge im lizenzpflichtigen 80 GHz Frequenzband. Das bedeutet, dass die Anbindung so implementiert wurde wie ein Patchkabel vom Hauptsitz zur Werkshalle.

Nach Fertigstellung der Glasfaserleitung wurde diese schließlich parallel zur Funkstrecke in Betrieb genommen.



Der Mehrwert

Mit der Entscheidung für Richtfunk konnten die zu diesem Zeitpunkt überdurchschnittlich langen Wartezeiten beim Glasfaserstreckenbau überbrückt werden. Schnell und unkompliziert sorgten die Experten von LINK2AIR für die Umsetzung einer stabilen und hochverfügbaren Richtfunkanbindung mit niedrigen Latenzen von unter einer Millisekunde.

Der Nutzen

- ✓ Geringe Investitionskosten
- ✓ Schnelle Realisierung
- ✓ Hohe Datenübertragungen und Medienredundanz